



Gymnasium feiert sein Jubiläum mit einem Schulfest

„Schule gemeinsam gestalten“ ist der Leitsatz des Gymnasiums. Dieses gemeinsame Gestalten wurde beim Schulfest am Samstag, das den Abschluss eines grandiosen Programms zum Jubiläum bildete, an allen Ecken und Ende sichtbar.

Trossingen. Schulleiterin Irene Mack brachte es in ihrer Begrüßung auf den Punkt, denn in den vergangenen drei Tagen hätten alle am Schulleben Beteiligten – Lehrer, Schüler und Eltern in ihren Projekten „gewerkelt, gebastelt, ausprobiert, überlegt, geschrieben, geplant, gekocht, untersucht, sich körperlich und geistig angestrengt. Das Schulhaus war voller Leben“.

Dank des sonnigen Herbstwetters konnte man den „Plan“ B in der Schublade lassen und sämtliche Aufführungen vom Bandworkshop über Contemporary Dance, Mittelstufenband bis zum Zumba, die im Konzerthaus geplant waren, auf der „Freiluftbühne“ mitten im Schulhof präsentieren. Auch der Elternbeirat hatte eine Überraschung mitgebracht für das 58-köpfige Lehrerkollegium, schließlich hat dieses trotz derzeitiger großer Sanierungsmaßnahmen noch keinerlei Aussicht auf einen „Rückzugsraum“, wie der Elternbeiratsvorsitzende Bernd Ehrle betonte, und mit weiteren Elternbeiräten Liegestühle, einen Sonnenschirm und nicht zuletzt für Schulleiterin Irene Mack und deren Stellvertreter Peter Armbruster jeweils einen „Blue Kapitän“, einen alkoholfreien Cocktail, von denen später die Besucher ebenso kosten konnten, mitgebracht. Die Schulleiterin verband den Dank an diese Überraschung auch mit dem Dank an Architekt Jochen Möller, der es schaffte, dass die neue Küche, die vom Freundeskreis des Gymnasiums gespendet wurde, beim Schulfest bereits ihre Feuertaufe bestehen durfte.

Gelungen war auch die Überraschung der Bäckerei Link. Die Bäckermeister Dietmar und Daniel Link hatten eine Festtorte kreiert, auf der neben dem Schulgebäude alle Schulleiter der letzten 125 Jahre auf einem Marzipanfoto verewigt waren. Angeschritten wurde die Torte im Nostalgiecafé, das von den Eltern der Fünftklässler stilecht wie vor 125 Jahren eingerichtet war. Während die Fünftklässler die Gäste mit köstlichen Torten und Kuchen bewirteten, gab es auch immer wieder

Kaffeehausmusik zu hören, wie von Moreno Quartarone aus der Klasse 5c am Klavier. Die Bewirtung lag in den Händen des Elternbeirates, der vom THW mit Flammkuchen und dem Centro Italiano mit Pizza lukullische Unterstützung erfuhr.

Die Projektwochenzeitung „Prowoz“ ging weg wie die warmen Wecken, ebenso die Festschrift. Die Schüler des Sozialprojektes hatten den Ugandashop geöffnet und servierten frisch gekochten Milchreis, im „Chinese Garden“ durfte chinesische Maultaschen und grüner Tee gekostet werden. Gewinne vom iPod-Touch bis zum Riesent Teddy gab es bei der Tombola, die die Jahrgangsstufe I organisiert hatte.

Zurück in die Gründerzeit des Trossinger Gymnasiums wurden die Gäste bei der Modeschau im Nostalgiekaffee versetzt. Petra Haller präsentierte mit ihrer historischen Event- und Modelagentur „Sissis Erben“ aus Schwenningen gemeinsam mit einigen Schülerinnen die Mode aus der Zeit Ende des 19. Jahrhunderts vom schwarzen zugeknöpften Kammerzofenkleid bis zum Ballkleid besserer Herrschaften inklusive Schnürung mit Korsett und „je später der Tag, desto tiefer der Ausschnitt“.

Der Höhepunkt des Schulfestes und zugleich der Abschluss blieb den Fünftklässlern vorbehalten, die 125 bunte Luftballons in den blauen Spätnachmittag steigen ließen. An jedem Luftballon ist ein Kärtchen mit dem Logo des Jubiläumsjahres, nämlich „5x5x5 = 125 Jahre Gymnasium Trossingen“ befestigt, auf das von den Schülern gute Wünsche für die Finder der Ballone aufgeschrieben wurden. „Die Finder, egal wo sie auch sind, sollen erfahren, dass unser Gymnasium in Trossingen das 125-jährige Jubiläum gefeiert hat“, so der stellvertretende Schulleiter Peter Armbruster. < iko

[\[Artikel drucken... \]](#)

[\[Fenster schließen... \]](#)